

ISP Aaredamm Talguet – Stegmatten (BE)

Vorlandabsenkung für mehr Sicherheit

Im Sommer 2015 bekam die Gasser Felstechnik AG den Zuschlag für eine weitere Bauetappe des Projekts ISP Aaredamm, den Abschnitt Talguet – Stegmatten Hofstetten bei Brienz. Auftraggeber ist die Schwellenkorporation Aareboden, für die Planung und Bauleitung sind die Flotron Ingenieure Meiringen verantwortlich.

Das Vorland auf der linken Aare-Seite wird auf einer Länge von rund 1,4 Kilometern abgesenkt, damit vor allem im Sommer bei hohem Wasserstand der Aare nur das Vorland überflutet wird und keine Schäden anrichten kann. Das ereignet

sich ca. 2- bis 4-mal jährlich. Auf der rechten Aare-Seite erstellten wir auf der ganzen Länge eine neue Drainageleitung mit Sickergraben, wo auch sämtliche alten Ton-Drainage-Röhren an die neue Leitung angeschlossen wurden. Über



Erstellen Baupiste



Absenkung / Gestaltung Vorland



Einbau Schüttmaterial

zehn neu erstellte Kontrollschächte kann das Drainage-System in Zukunft unterhalten und gereinigt werden. Zusätzlich bekamen wir von der Swisscom den Auftrag, einen Kabelblock entlang der Schüttung auf einer Länge von ca. 1,4 Kilometern zu erstellen.

Das Erdmaterial der Absenkungsarbeiten transportierten wir mit Grosskipper-LKWs über die beidseitig erstellte Baupiste auf die rechte Seite der Aare zum dortigen Einbau. Mit einem GPS-gesteuerten Dozer erstellten wir die Schüttung. So konnte das Schüttmaterial in einem Arbeitsgang sauber und genau auf die Projekthöhe eingebracht werden. Die Schüttung dient als Verstärkung des Damms und zugleich als Verbesserung der Landwirtschafts-Nutzfläche. Der Hauptteil der Transporte erfolgte über die Baupisten.

Für die Arbeiten im Gelände durften wir nur Raupenfahrzeuge einsetzen. Zum Einsatz kamen drei Grossbagger und ein GPS-gesteuerter Dozer sowie Verdichtungsgeräte und Kleininventar. Den grössten Teil der Transporte wie den Antransport vom Kiesmaterial und die Zwischentransporte vom Schüttmaterial erledigten wir mit eigenen LKWs. Es waren jeweils drei bis vier LKWs im Einsatz.

Bei guten Witterungsverhältnissen werden sämtliche Arbeiten ausser dem Anlegen des Humus bis Ende 2015 erledigt sein.

Thomas Schrackmann

Einige Eckdaten

Erstellen Baupiste	4'000 m ²
Lieferung Kies Transportpisten	3'000 m ³
Abtrag Oberboden	43'000 m ²
Anlegen Oberboden	50'000 m ²
Abtrag Unterboden (fest)	15'000 m ³
Anlegen Unterboden (fest)	17'000 m ³
Dammschüttung (fest)	1'300 m ³
Transporte Erd- und Kiesmaterial (lose)	17'000 m ³
Einbau Blockvorlage	2'200 m ²
Entwässerungsleitung Ø = 150 mm und 200 mm	1'400 m ¹